

Tidengewässer allgemeine Hinweise

Unterwegs zu sein in Tidengewässer ist eine faszinierende und herausfordernde Sache. Damit aber alles reibungslos abläuft sollten einige Dinge zusätzlich beachtet werden. Es können Tidenströme bis 12kn auftreten.

Die nachfolgende Tabelle gibt ein paar Ideen und lässt Raum für eigene Gedanken.

Ablegen		Notizen
"Manöver Team" das Ablegen planen u. besprechen Festmacher, Spring, alle Landleinen Stromausguck check!	Eine Leine die sich beim Ablegen nicht richtig sauber löst, bedeutet in einem fließenden Gewässer nicht nur ein verpatztes Manöver sondern meistens ein Problem	
Anlegen		
Jedes Manöver vorher besprechen, Aufgaben verteilen Leinenarbeit ist besonders wichtig Stromausguck check!	Es ist nicht alleine der Motor der die Arbeit macht. Leinenarbeit ist besonders Wichtig!	
Strom, Strömung, Wind		
Ruhiges Wasser	Kommt nur ca. 1 Stunde um Niedrig- bzw. Hochwasser vor. Die übrigen 5 Std setzt immer der Strom.	
Strom Stromausguck beobachtet andere Yachten	Setzt nicht immer in die erwartete Richtung -> Neerstrom (Rückwasser)!	
Tonnen, Netze Steuermann überlege gut, drossle die Geschwindigkeit	Immer im Strom-Lee passieren. (Hindernis Stromaufwärts)	Bei Abdrift landet man sonst im Hindernis
Vorhalten	Hafeneinfahrt, enge Passagen,	
Wind, Windeinfluss	Wind hat weitaus weniger Einfluss als Strom, deshalb achte auf die Stromabdrift	

Ankern		
Tidenhub	Tidenstände während des Ankerperiode einberechnen	
Untergrund und Umgebung	Beachte Schwojkreis während der gesamten Dauer des Ankerns	Der Strom kann kentern, wie schwojt die Yacht
Navigation		
Strom "Navigation/Technik" planen am Vorabend	Tagesplan: Abfahrt und Ankunft richten sich nach dem Strom	
Stromdreieck	rKG genau beobachten Legerwall Situation vermeiden	
Resultierender Strom	Stromdreieckrechnung für resultierender Strom für die gesamte Strecke	
Deckpeilung	Eine gute Methode besonders bei der Hafeneinfahrt	Seitlicher Abdrift überwachen
Uhrzeit	UT oder UTC = Weltzeit GZ = Gesetzliche Zeit MEZ = Mitteleuropäische Z. MESZ = Mitteleu. SommerZ.	MESZ: (CH) UT + 2 Std Schottland: BST = UT + 1 (British Summer Time)
Hafen und Hafeneinfahrt -> Vorhalten		
Trocken fallend	Informiere dich gut ob und wo ein Hafen trocken fällt. Trotz Süll kann er in Teilen trocken fallen	
Süll / Schwelle	Uhrzeiten beachten, Süllhöhe Signalisation, rot ist nicht immer = rot!	
Schutzhafen (Planung einbeziehen)	Freie Hafeneinfahrt, Einfahrt immer möglich.	
Spezielles: informiere dich!		

